

**Ergebnisprotokoll**  
**der 9. Sitzung der städtischen Deputation für Bau und Verkehr**  
**am 22.05.2008**

Beginn: 12.05 Uhr  
Ende: 13.05 Uhr

Anwesend:	I.	Deputation	
	1.	vom Senat	Herr Senator Dr. Loske Herr Staatsrat Golasowski
	2.	von der Bürgerschaft SPD-Fraktion	Herr Kasper Herr Pohlmann Herr Jägers für Frau Garling Frau Kennard
		CDU-Fraktion	Herr Diekmeyer Herr Focke Herr Pflugradt
		Fraktion B`90/Die Grünen	Frau Krusche Frau Schaefer
		Fraktion Die Linke	Herr Frey
		FDP-Fraktion	Herr Richter
	II	Verwaltung	
		Herr Demske	Senator für UBVE
		Herr Drögmöller	Senator für UBVE
		Herr Eickhoff	Senator für UBVE
		Herr Ernsing	ASV
		Frau Hegner	ASV
		Herr Iversen	ASV
		Herr Jürgens	Senator für UBVE
		Herr Just	Senator für UBVE
		Herr Lecke-Lopatta	Senator für UBVE
		Herr Lemmen	Senator für UBVE
		Herr Marti	Senator für UBVE
		Herr Mitz	ASV
		Frau Odenkirchen	Senator für UBVE

Herr Radolla	ASV
Frau Rüpke	Senator für UBVE
Frau Schügner	Senator für UBVE
Frau Schulenburg	ASV
Frau Sewz	Senator für UBVE
Herr Steuer	BBN
Herr Tonke	ASV
Frau Urban	Senator für UBVE
Herr Viebrock-Heinken	Senator für UBVE
Herr Viering	Senator für UBVE

III Gäste

AUCH GASTDEPUTIERTE

Herr Hamann  
Herr Diekmeyer für Frau  
Reuter  
Herr Steuck

Vertreter des Landesbehindertenbe-  
auftragten

**Herr Senator Dr. Loske** begrüßt die Mitglieder und Gäste der 9. Sitzung der städtischen Deputation für Bau und Verkehr.

---

## **TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung**

**Herr Senator Dr. Loske** teilt mit, dass der Punkt 3 (L) unter Punkt 13a (S) behandelt werden soll.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) beschließt die so geänderte Tagesordnung.*

---

## **TOP 2 Genehmigung von Protokollen (hier: Protokoll der 8. Sitzung am 03.04.2008)**

*Die Deputation für Bau und Verkehr (L) stimmt dem Protokoll vom 03.04.2008 zu.*

- 
- TOP 3** **Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001**  
**97. Änderung**  
**-Mahndorf-** **Vorlage 17/117**  
(Windkraft Bremer Kreuz)  
(Bearbeitungsstand: 07.05.2008  
Planaufstellungsbeschluss, öffentliche Auslegung)  
-FB 01-

---

*Frau Kennard fragt nach, wie die gestrige Einwohnerversammlung gelaufen sei.  
Herr Lecke-Lopatta erklärt, dass die Planung bei einigen wenigen kritischen Anmerkungen zur Kenntnis genommen wurde.*

*Die Deputation für Bau und Verkehr wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:*

1. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass für den im Planentwurf zur 97. Flächennutzungsplanänderung bezeichneten Bereich die Darstellungen des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 geändert werden sollen (Planaufstellungs-*

*beschluss).*“

2. *„Die Deputation für Bau und Verkehr stimmt dem Entwurf des Planes zur 97. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 (Bearbeitungsstand: 07.05.2008) einschließlich Begründung zu.“*
3. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Planes zur 97. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 (Bearbeitungsstand: 07.05.2008) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“*

- einstimmig -

**Flächennutzungsplan Bremen  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.Mai  
2001**

**TOP 4**

**87. Änderung Horn-Lehe (Horner Mühle)**  
(Bearbeitungsstand: 03.07.2007)  
(-Planaufstellungsbeschluss  
-Absehen von der Beteiligung der Öffentlichkeit  
-Öffentliche Auslegung)  
-FB 01-

**Vorlage 17/113**

---

*Die Deputation für Bau und Verkehr wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:*

1. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass für den im Planentwurf zur 87. Flächennutzungsplanänderung bezeichneten Bereich die Darstellungen des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 geändert werden sollen (Planaufstellungsbeschluss).“*
2. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass für die 87. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 – Horn-Lehe – (Horner Mühle) (Bearbeitungsstand: 03.07.2007) von einer Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2. BauGB abgesehen wird.“*
3. *„Die Deputation für Bau und Verkehr stimmt dem Entwurf des Planes zur 87. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen*

*in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 – Horn-Lehe – (Horner Mühle) (Bearbeitungsstand: 03.07.2007) einschließlich Begründung zu.“*

4. „Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Planes zur 87. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 – Horn-Lehe – (Horner Mühle) (Bearbeitungsstand: 03.07.2007) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“

- einstimmig -

**TOP 5** **Bebauungsplan 2300**  
**für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe** zwischen Leher Heerstraße, Lilienthaler Heerstraße, Bundesautobahn A27 **Vorlage 17/112**  
und Ledaweg  
(Bearbeitungsstand: 25.04.2008)  
(Öffentliche Auslegung)  
-FB 01-

---

*Die Deputation für Bau und Verkehr wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:*

1. *„Die Deputation für Bau und Verkehr stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans 2300 für ein Gebiet in Bremen - Horn-Lehe zwischen Leher Heerstraße, Lilienthaler Heerstraße, Bundesautobahn A27 und Ledaweg (Bearbeitungsstand: 25.04.2008) einschließlich Begründung und dem darin enthaltenen Verkehrskonzept „Vorkampsweg“ (unter Punkt. B) 3.) zu.“*
2. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Bebauungsplans 2300 für ein Gebiet in Bremen - Horn-Lehe zwischen Leher Heerstraße, Lilienthaler Heerstraße, Bundesautobahn A27 und Ledaweg (Bearbeitungsstand: 25.04.2008) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“*

- einstimmig -

**Flächennutzungsplan Bremen  
in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001**

**91. Änderung**

**Bremen-Handelshäfen**

**TOP 6**

(Nordseite Europahafen)  
(Bearbeitungsstand: 15.01.2008)  
(-Planaufstellungsbeschluss  
-Öffentliche Auslegung)  
-FB 01-

**Vorlage 17/116**

**Herr Pohlmann** fragt nach, aus welchem Grund das Gebiet noch **Bremen-Handelshäfen** und nicht schon **Bremen – Überseestadt** genannt wurde. Die Bremische Bürgerschaft habe die neue Namensgebung bereits beschlossen.

**Herr Drögmöller** erklärt, dass die Umbenennung des Ortsteils und die Zuordnung zum Stadtteil Walle eines Ortsgesetzes bedarf. Dieses werde derzeit in der Senatskanzlei vorbereitet. Im laufenden Verfahren sollen die Pläne angepasst werden.

**Frau Krusche** begrüßt, dass mit den drei Plänen zu TOP 6-8 das Wohnen in der Überseestadt weiter vorangebracht wird.

*Die Deputation für Bau und Verkehr wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:*

1. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass für den im Planentwurf zur 91. Flächennutzungsplanänderung bezeichneten Bereich die Darstellungen des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 geändert werden sollen (Planaufstellungsbeschluss).“*
2. *„Die Deputation für Bau und Verkehr stimmt dem Entwurf des Planes zur 91. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 Bremen-Handelshäfen (Nordseite Europahafen) (Bearbeitungsstand: 15.01.2008) einschließlich Begründung zu.“*
3. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Planes zur 91. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 Bremen-Handelshäfen (Nordseite Europahafen) (Bearbeitungsstand: 15.01.2008) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“*

-einstimmig -

- TOP 7**
- Bebauungsplan 2359  
für ein Gebiet in Bremen-Handelshäfen** zwischen Konsul-Smidt-Straße, Hansator, Europahafen und westlich Schuppen 1 (Konsul-Smidt-Straße 10)  
(Bearbeitungsstand: 07.04.2008)  
(Öffentliche Auslegung)  
-FB 01-
- Vorlage 17/114**
- 

*Die Deputation für Bau und Verkehr wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:*

1. *„Die Deputation für Bau und Verkehr stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans 2359 für ein Gebiet in Bremen – Handelshäfen zwischen Konsul-Smidt-Straße, Hansator, Europahafen und westlich Schuppen 1 (Konsul-Smidt-Straße 10) (Bearbeitungsstand: 07.04.2008) einschließlich Begründung zu.“*
2. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Bebauungsplans 2359 für ein Gebiet in Bremen – Handelshäfen zwischen Konsul-Smidt-Straße, Hansator, Europahafen und westlich Schuppen 1 (Konsul-Smidt-Straße 10) (Bearbeitungsstand: 07.04.2008) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“*

- einstimmig -

**TOP 8** **Bebauungsplan 2381 für ein Gebiet in Bremen-Handelshäfen** zwischen Europahafen, Verlängerung am Winterhafen, Konsul-Smidt-Straße und nordwestlich von Schuppen 3  
(Bearbeitungsstand: 28.04.2008)  
(-Planaufstellungsbeschluss  
-Öffentliche Auslegung)  
-FB 01-

**Vorlage 17/115**

---

*Die Deputation für Bau und Verkehr wird gebeten, folgende Beschlüsse zu fassen:*

1. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass für den Geltungsbereich des öffentlich auszulegenden Planentwurfes ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss).“*
2. *„Die Deputation für Bau und Verkehr stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans 2381 für ein Gebiet in Bremen – Handelshäfen zwischen Europahafen, Verlängerung Am Winterhafen, Konsul-Smidt-Straße und nordwestlich von Schuppen 3 (Bearbeitungsstand: 28.04.2008) einschließlich Begründung zu.“*
3. *„Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Bebauungsplans 2381 für ein Gebiet in Bremen – Handelshäfen zwischen Europahafen, Verlängerung Am Winterhafen, Konsul-Smidt-Straße und nordwestlich von Schuppen 3 (Bearbeitungsstand: 28.04.2008) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“*

- einstimmig -



- TOP 9**      **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 46**  
(mit Vorhabenplan 46) zur Erweiterung eines Verbrauchermarktes für das Grundstück Lüssumer Straße 117 in Bremen-Blumenthal      **Vorlage 17/108**  
Bearbeitungsstand: 23.04.2008  
(Bericht der Deputation für Bau und Verkehr)  
-BBN-
- 

*Die Deputation für Bau und Verkehr bittet den Senat und die Stadtbürgerschaft, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 46 (mit Vorhabenplan 46) zur Erweiterung eines Verbrauchermarktes für das Grundstück Lüssumer Straße 117 in Bremen – Blumenthal (Bearbeitungsstand: 23.04.2008) einschließlich Begründung zu beschließen.*

- einstimmig -

- TOP 10**      **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 47**  
(mit Vorhaben- und Erschließungsplan 47) zum Bau eines Clubhauses für den Golfplatz Bremer Schweiz für das Grundstück Wölpscher Str. 4 in Bremen Blumenthal      **Vorlage 17/109**  
Bearbeitungsstand 24.04.2008  
(Öffentliche Auslegung)  
-BBN-
- 

- 1. Die Deputation für Bau und Verkehr stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 47 (mit Vorhaben- und Erschließungsplan 47) zum Bau eines Clubhauses für den Golfplatz Bremer Schweiz für das Grundstück Wölpscher Straße 4, in Bremen – Blumenthal (Bearbeitungsstand 24.04.2008) einschließlich Begründung zu.*
- 2. Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 47 (mit Vorhaben- und Erschließungsplan 47) zum Bau eines Clubhauses für den Golfplatz Bremer Schweiz für das Grundstück Wölpscher Straße 4 in Bremen – Blumenthal (Bearbeitungsstand 24.04.2008) mit Begründung öffentlich auszulegen ist.*

- einstimmig -

- TOP 11** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan 49**  
(mit Vorhabenplan 49) für ein Modellvorhaben "Wohnen im  
Alter in Passivhäusern" für ein Gebiet in Bremen-Vegesack  
im Bereich Pundtskamp, Aumunder Flur **Vorlage 17/110**  
Bearbeitungsstand 24.04.2008  
(Planaufstellungsbeschluss)  
-BBN-
- 

**Herr Steuer** stellt kurz das Projekt zum Bau von vier Passivhäusern vor und begründet die Geeignetheit eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für diese Maßnahme. Zum Verfahren wurde mit dem Vorhabenträger vereinbart, ein beschleunigtes Verfahren durchzuführen. Das Ortsamt Vegesack hat jedoch bereits signalisiert, dass sowohl das Ortsamt als auch die betroffene Nachbarschaft umfassend über das Projekt informiert werden möchte. Herr Steuer erklärt, dass ein informelles Beteiligungsverfahren durchgeführt werden soll; ggf. in Form einer Beiratssitzung unter Ankündigung in der Presse.

**Herr Senator Dr. Loske** sagt zu, dass trotz des beschleunigten Verfahrens eine öffentliche reguläre Beiratssitzung zu diesem Thema durchgeführt werden soll, um eine größtmögliche Akzeptanz zu dem Thema zu erreichen.

**Herr Kasper** begrüßt die von **Herrn Senator Dr. Loske** angekündigte Vorgehensweise außerordentlich. Zudem sei es positiv zu bewerten, dass der Vorhabenträger schnell auf die Entwicklungen im Bereich des demographischen Wandels eingeht und zu dem durch Passivhäuser auch den Umweltaspekt nicht außer Acht lässt.

- 1. Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass für das im Übersichtsplan bezeichnete Gebiet in Bremen – Vegesack im Bereich Pundtskamp und Aumunder Flur ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan 49 - mit Vorhabenplan 49). Die Planung soll im Grundsatz die in der Deputationsvorlage enthaltenen Ziele und Zwecke verfolgen.*
- 2. Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass der vorhabenbezogenen Bebauungsplan 49 (mit Vorhabenplan 49) für das im Übersichtsplan bezeichnete Gebiet in Bremen-Vegesack im Bereich Pundtskamp und Aumunder Flur im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden soll.*

- einstimmig -

- TOP 12** **Bebauungsplan 1274 für ein Gebiet in Bremen-Burgle-**  
**sum** im Bereich -südlich Altenheim Blumenkamp, -Ra-  
 schenkampsweg, -Auf dem Hohen Ufer, -Billungstraße **Vorlage 17/111**  
 (Planaufstellungsbeschluss)  
 -BBN-

**Herr Steuer** weist auf die zu diesem Thema verteilten Hintergrundinformationen hin (Bro-  
 schüre) und teilt mit, dass das Projekt bereits im Beirat vorgestellt und von diesem be-  
 grüßt wurde.

*Die Deputation für Bau und Verkehr fasst den Beschluss, dass für das  
 im Übersichtsplan bezeichnete Gebiet in Bremen-Burglesum im Bereich  
 südlich Altenheim Blumenkamp, Raschenkampsweg, Auf dem Hohen  
 Ufer und Billungstraße ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll  
 (Planaufstellungsbeschluss, Verfahren 1274). Die Planung soll im  
 Grundsatz die in der Deputationsvorlage enthaltenen Ziele und Zwecke  
 verfolgen.*

- einstimmig -

- TOP 13** **Umgestaltung der Pappelstraße**  
 (zwischen Langemarckstraße und Hohentorsheerstraße) in **Vorlage 17/103**  
 der Bremer Neustadt  
 -ASV-

Auf Frage von **Herrn Pohlmann** erläutert **Herr Iversen**, dass in der kommenden Deputa-  
 tionssitzung die Vorlage zur Gastfeldstraße behandelt werden soll. Der Beirat habe den  
 Planungen zum Umbau der Gastfeldstraße bereits zugestimmt. Diese werde nicht wie ge-  
 plant als Gesamtpaket (ursprünglich genehmigter Kostenrahmen 3,6 Mio. €) umgebaut,  
 sondern in einer deutlich sparsameren Variante.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kennt-  
 nis und stimmt der Durchführung der Maßnahme sowie der Finanzierung zu.*

- einstimmig -

- TOP** **Netzschluss BAB-Zubringer Arsten /**  
**13a** **Kommunale Entlastungsstraße Dreye, 3. Bauab-**  
**schnitt** **Vorlage**  
**-ASV-** **17/102**  
**Top 3 (L) alt**

**Herr Kasper** erklärt, dass diese Maßnahme beweise, wie der INTRA-Prozess auch gelebt werde. Die Umsetzung dieses länderübergreifenden Netzschlusses sei sehr zu begrüßen.

**Frau Dr. Schaefer** begrüßt ebenfalls, dass die Maßnahme nunmehr umgesetzt werden soll, zumal es in diesem Bereich immer wieder Verkehrsstaus gebe.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt die Planung und die Kosten zur Umsetzung der Maßnahme zur Kenntnis und stimmt der Durchführung und der Finanzierung zu.*

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) begrüßt ausdrücklich, dass mit dem Netzschluss zugleich ein sehr konkreter Beitrag zur weiteren Umsetzung des INTRA-Orientierungsrahmens und damit zur Verbesserung der interkommunalen Kooperation in der Stadtregion Bremen geleistet wird.*

- einstimmig -

**TOP 14 Sanierung der Wartburgstraße  
Sanierungsgebiet „Waller Heerstraße“  
-ASV-**

**Vorlage 17/104**

**Herr Iversen** erläutert auf Frage von **Herrn Pohlmann** die in der Vorlage dargestellten Gründe für die Kostensteigerungen bei dieser Maßnahme. Durch die Kostenerhöhung werde es aber keine nennenswerten Einschränkungen in anderen Teilbereichen des Straßenzuges geben. **Herr Iversen** berichtet, dass durch den jetzt neu vorgesehenen Einsatz von EFRE-Mitteln der Einsatz von Kommunalmitteln sowie von Bundesmitteln aus der Städtebauförderung geringer ausfallen wird.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt die überarbeitete Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Finanzierung der Mehrkosten zu.*

- einstimmig -

**TOP 15 Ausbau von Parkflächen in der Lehmhorster- und  
Wuhlsbüttler Straße in dem Fördergebiet "Stadtumbau  
West" in der "Großsiedlung Lüssum-Bockhorn"  
-ASV-**

**Vorlage 17/106**

**Herr Senator Dr. Loske** erläutert, dass es sich hierbei um eine sehr technische Vorlage des Amtes für Straßen und Verkehr handelt, aus der leider nicht der Gesamtkontext dieser im Fördergebiet „Stadtumbau-West/Großsiedlung Lüssum-Bockhorn PPP-Maßnahme (Public Private Partnership), die zu weitreichenden Verbesserungen der Lebensqualität im Wohnumfeld führen wird, ersichtlich sei.

**Herr Steuer** berichtet, dass der Ausbau und Neuordnung von Parkplatzflächen im öffentlichen Raum dazu dienen soll, die Attraktivität im Bereich der Großsiedlung Lüssum-Bockhorn zu erhöhen. Die Maßnahme sei in das Quartiersentwicklungskonzept eingebettet. Die benötigten Flächen hierfür werden von der Gewosie zur Verfügung gestellt. Zwischenzeitliche Konflikte vor Ort seien inzwischen beseitigt.

Auf Frage von **Herr Pflugradt** erläutert **Herr Mitz**, dass bei dieser Maßnahme keine Erschließungsbeiträge anfallen.

**Herr Richter** stellt in Frage, ob die Parkplätze nicht ebenfalls von der Wohnungsbaugesellschaft finanziert werden müssten. **Herr Steuer** erklärt, dass die Gewosie die Pflichtstellplätze seinerzeit hergestellt habe. Zusätzliche erforderliche Parkflächen, z.B. für Besucher oder Dienstleister, die auch dazu dienen, die Verkehrssituation vor Ort zu verbessern (kein Parken am Straßenrand), sei Angelegenheit der öffentlichen Hand.

**Herr Pflugradt** bittet zu einer der nächsten Sitzungen um einen Zwischenbericht zur Umsetzung der Maßnahmen im Fördergebiet „Stadtumbau West“ in der „Großsiedlung Lüssum-Bockhorn.“

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung und Finanzierung der Maßnahme zu.*

- einstimmig -

## TOP 16    **Berichte der Verwaltung**

TOP            **Stadtplatz Huchting, 2. Bauabschnitt**  
16a)            -FB 01-

**BdV**  
**schriftlich**

**Herr Kasper** berichtet, dass sich der Beirat mit dem Thema im Rahmen der vorgezogenen Trägerbeteiligung beschäftigt habe. Die Umsetzung der Neugestaltung des Stadtplatzes beruhe auf einer Zusage des ehemaligen Senators Eckhoff (CDU). **Herr Kasper** fragt nach, ob für einige Teile noch ein Bebauungsplanverfahren durchgeführt werden muss und ob es bestimmte rechtliche Voraussetzungen gibt. Aus seiner Sicht ist eine zeitgleiche Umgestaltung des Stadtplatzes zusammen mit den Gleisarbeiten sinnvoll. Von daher bittet **Herr Kasper** um Auskunft, ob hierfür noch Mittel vorhanden sind.

**Frau Urban** berichtet, dass die neue Straßenbahntrasse für die Linien 1 und 8 den Stadtplatz queren werden. Derzeit laufe das Planfeststellungsverfahren für die Verlängerung der Straßenbahnlinien. Frau Urban berichtet, dass es bereits eine Vorentwurfplanung für den Stadtplatz gebe. Das Baurecht sei mit einer kleinen Ausnahme im nördlichen Platzbereich vorhanden (Straßenverlauf der Werner-Lampe-Straße). Leider sei die Stadt noch nicht im Besitz aller Grundstücke, die für die Fertigstellung des Stadtplatzes benötigt werden. Aufgrund der Reduzierung der Mittel für dieses Projekt im Programm Innenstadt und Stadtteilzentren sei unklar, wann der 2. Bauabschnitt umgesetzt werden kann.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

---

<b>TOP</b> <b>16b)</b>	<b>Sachstand zu Parkproblemen im Umfeld der Airport-Stadt Mitte</b> -FB 01-	<b>BdV</b> <b>schriftlich</b>
---------------------------	--	----------------------------------

---

**Herr Pohlmann** berichtet über Aussagen von BewohnerInnen, die entgegen der Berichtsaussagen einen Verdrängungseffekt wahrnehmen. Daher bittet er um Prüfung, in welchen weiteren Straßen im näheren Umfeld ein einseitiges eingeschränktes Halteverbot ausgesprochen werden kann. Aus diesem Grund werde er nochmals (bilateral) zu weiteren Gesprächen auf das Ressort zugehen.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

---

<b>TOP</b> <b>16c)</b>	<b>Sachstandsbericht zum Bebauungsplan 2340</b> für Gebiete in Bremen-Osterholz und Hemelingen zur Änderung von Festsetzungen in Teilgebieten der Geltungsbereiche von mehreren Bebauungsplänen -FB 01-	<b>BdV</b> <b>schriftlich</b>
---------------------------	--	----------------------------------

---

**Herr Focke** erklärt, dass seine Fraktion keiner den Weserpark betreffenden Nutzungseinschränkung zustimmen werde. Aus seiner Sicht sei der Bebauungsplan 2340 in der Bürgerschaft nicht aufgrund des Zentrenkonzeptes gestoppt worden, sondern aufgrund eines Formfehlers.

Auf Nachfrage von **Herr Pohlmann** berichtet **Herr Lemmen**, dass der Weserpark nicht von den angedachten Planänderungen im Bebauungsplan 2340 betroffen sein wird. Auch für drei weitere Flächen (Max Bahr, Hornbach, Klingeberg) werde künftig die vollständige Palette der im Sondergebiet möglichen Nutzungen mit einer Einschränkung zulässig sein: Danach sollen Einzelhandelseinrichtungen, die zentrenrelevant sind, stärker auf die Innenstadt und die Stadtteilzentren beschränkt werden. Sollte somit Klingeberg den Standort verlassen, wäre dort auch künftig Möbelhandel sowie der Verkauf von nicht zentrenrelevanten Sortimenten zulässig. Zentrenrelevante Sortimente wären dann dort ausgeschlossen, was für die Grundstückseigentümer gegenüber der jetzigen Rechtslage eine Einschränkung darstellen würde.

**Herr Senator Dr. Loske** erklärt, dass der Deputation demnächst der so geänderte Bebauungsplan vorgelegt werden soll. Dann werde weiter für alle Fraktionen Gelegenheit für weitere Diskussionen bestehen.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zu dem Bebauungsplanentwurf 2340 zur Kenntnis.*

---

**TOP** **Sachstandsbericht zum Bebauungsplan 366**  
**16d)** für ein Gebiet in Bremen-Blumenthal zwischen Samland-  
straße/Cranzer Straße (einschließlich) Turnerstraße, Strie- **BdV**  
kenkamp/Neurönnebecker Straße (einschließlich), Am **schriftlich**  
Rottpohl  
-BBN-

---

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

**TOP** **LKW-Lärmbelästigung in der Lüssumer** **BdV**  
**16e)** **Straße in Bremen-Nord** **schriftlich**  
-ASV-

---

**Frau Dr. Schaefer** bedankt sich für den positiven Bericht. Gleichwohl sei es notwendig, eine Strategie zum weiteren Umgang mit dem zunehmenden LKW-Verkehr in Bremen-Nord zu erarbeiten.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

**TOP** **Tempo 30 vor dem Ökumenischen Gymnasium** **BdV**  
**16f)** **in Oberneuland** **schriftlich**  
-ASV-

---

**Herr Richter** vertritt die Auffassung, dass die Übersichtlichkeit aufgrund des eingeschränkten Profils der Straße sowie des starken Baumbewuchses sehr stark eingeschränkt sei. Zu beachten seien hier allerdings nicht die geringen Unfallzahlen, sondern die subjektiv wahrgenommenen Gefahrensituationen. Aus seiner Sicht sollte dort sowohl das Tempo 30-Schild aufgestellt werden als auch das Schild „Vorsicht Kinder“ zusätzlich zu einer vorsichtigeren Fahrweise beitragen.

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

**TOP 16g) Ersatzbau Wümmebrücke Ritterhuder Heerstraße -ASV- BdV schriftlich**

---

*Die Deputation für Bau und Verkehr (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.*

**TOP 17 Verschiedenes**

**TOP 17a Sachstand Nachfolge Senatsbaudirektor**

---

Auf Nachfrage von **Herrn Focke** berichtet **Herr Senator Dr. Loske**, dass bereits die Gespräche mit den BewerberInnen der engeren Wahl stattgefunden haben. Es werde zeitnah eine Entscheidung in dieser Personalangelegenheit geben.

**TOP 17 Verschiedenes**

**TOP 17b Bahnübergänge in Oberneuland**

---

**Frau Dr. Schaefer** bittet um einen Sachstandsbericht zu den Bahnübergängen in Oberneuland, insb. Tilingweg (wg. Fleetverlegung).  
**Herr Iversen** berichtet, dass gegen die Entscheidung des OVG Bremen zur nicht zulässigen Revision in diesem Verfahren Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingelegt wurde.

**TOP 17 Verschiedenes**

**TOP 17c Baumaßnahme in der Gröpelinger Heerstraße**

---



**Herr Diekmeyer** bittet um einen Sachstandsbericht zur Baumaßnahme in der Gröpelinger Heerstraße (Planungsstand, Baubeginn, Informationen zur Ausführung).

**Herr Iversen** berichtet, dass die Ausschreibung derzeit läuft und die drei Verkehrsberuhigungen in der Gröpelinger Heerstraße noch in 2008 fertig gestellt werden sollen.

## TOP 17 Verschiedenes

### TOP 17d Deputationssitzung am 19.06.2008 in der Überseestadt

---

**Frau Krusche** schlägt vor, den 3. Bericht zur Entwicklung der Überseestadt im Rahmen der geplanten Rundfahrt durch die Überseestadt zu diskutieren. Ein eigener Tagesordnungspunkt mit Diskussionsrunde sei somit aus Ihrer Sicht nicht notwendig.

## TOP 17 Verschiedenes

### TOP 17e Stahlbögen der Jan-Reiners-Brücke

---

Auf Frage von **Herrn Focke** berichtet **Herr Staatsrat Golasowski**, dass hinsichtlich der Stahlträger der Jan-Reiners-Brücke nach Lösungen gesucht werden soll. Mit dem Unternehmen, welches die Ausschreibung für die neue Brücke gewonnen habe, sollen Gespräche zur weiteren Verwendung der Bögen geführt werden.

## TOP 17 Verschiedenes

### TOP 17f Bremisches Vergabegesetz

---

**Herr Frey** spricht das Bremische Vergabegesetz an. Seines Wissens habe der Senator für Wirtschaft und Häfen ein Gutachten dazu in Auftrag gegeben. **Herr Frey** fragt nach, ob die Fraktionen im Besitz dieses Gutachtens seien und bittet darum, es andernfalls den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

**Herr Senator Dr. Loske** bittet **Herrn Frey** darum, sich diesbezüglich an den zuständigen Senator für Wirtschaft und Häfen zu wenden.

## TOP 17 Verschiedenes

### TOP 17g Berichtswünsche

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder der Deputation bitten um einen Bericht der Verwaltung:

Deputierte/r	Inhalt
<b>Frau Dr. Schaefer</b>	bittet um einen Sachstandsbericht zur barrierefreien Gestaltung der Straßenbahnhaltestelle Norderländer Straße (Stand der Planungen, Baubeginn).
Deputierte/r	Inhalt
<b>Frau Dr. Schaefer</b>	bittet um einen schriftlichen Bericht der Verwaltung zu einem geplanten Parkplatzneubau im Bereich Haven Hööft / Alter Speicher. Zudem bittet sie um Auskunft, ob die Seitenparkplatzstreifen am Haven Hööft ab 19 Uhr zu Frauenparkplätzen umgewandelt werden können.

**Herr Senator Dr. Loske** schließt die 9. Sitzung der städtischen Deputation für Bau und Verkehr und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Sprecher

Protokoll